

## ConAct - Newsletter 01/2013

**Liebe Kolleginnen und Kollegen,  
liebe Freundinnen und Freunde im deutsch-israelischen Jugendaustausch,**

zum begonnenen neuen Jahr 2013 senden wir gute Wünsche für Gesundheit und Glück - und natürlich für vielversprechende und erfolgreiche Austauschprogramme!

Zu Jahresbeginn gleich eine gute Nachricht: Wir freuen uns sehr, dass das Ministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend unserer Bitte sowie vor allem der Bitte zahlreicher Bundestagsabgeordneter nachgekommen ist, die stark ausgelasteten Mittel für den deutsch-israelischen Jugendaustausch ab 2013 aufzustocken. So stehen nun insgesamt 2,2 Mio. € zur Verfügung. Wir sind froh, dass wir durch diese Aufstockung den Förderumfang halten und somit auch im Jahr 2013 rund 300 Projekte im Jugend- und Fachkräfteaustausch werden fördern können.

Wir freuen uns auf eine vielfältige und anregende Zusammenarbeit im Jahr 2013!

Ihr ConAct-Team

**For the English version, please see below!**

### ConAct - News

#### **Handbuch „Gemeinsam Erinnern - Brücken Bauen“ - Sitzung der deutsch-israelischen Arbeitsgruppe in Tel Aviv**

Zum Jahresbeginn nahm die Überarbeitung des Handbuches "Gemeinsam Erinnern - Brücken Bauen" für gemeinsame deutsch-israelische Gedenkfeiern konkrete Formen an: Gemeinsam mit der wissenschaftlichen Beraterin Dr. Nili Keren, langjährige Dozentin im Feld der Erinnerungs- und Bildungsarbeit in Israel, tagte die deutsch-israelische Arbeitsgruppe mit Vertreterinnen und Vertretern vom Bayerischen Jugendring, der Stadt Jerusalem und ConAct vom 05.-08. Januar 2013 in Tel Aviv.

Ein zentrales Anliegen der Autor/innen des Handbuches war es dabei, die Diversität von deutschen und israelischen Jugendgruppen im Rahmen deutsch-israelischer Jugend- und Fachkräfteprogramme stärker in den Blick zu nehmen und konkrete Handlungsempfehlungen und Anregungen für die gemeinsame Vorbereitung und Gestaltung gemeinsamer Gedenkfeiern herauszuarbeiten.

Mehr Informationen zum Arbeitsgruppentreffen finden Sie [hier](#).

---

#### **FoBi #3 in Israel: Bilateraler Lernprozess für Begegnungsleiterinnen und -leiter geht weiter**

Vom 17.-23. Februar 2013 findet der dritte Teil der vierteiligen Fortbildungsreihe für Begegnungsleiter/innen im deutsch-israelischen Jugendaustausch in Israel statt. Die insgesamt 23 Multiplikator/innen aus verschiedenen Bereichen der Bildungs- und Jugendarbeit begegnen sich somit bereits zum zweiten Mal. Im Anschluss an die bisherigen Fortbildungsteile werden in Israel nun folgende Themen im Mittelpunkt des prozessorientierten Programms stehen: Methoden einer diversitätsbewussten internationalen Jugendarbeit, Kennenlernen von Organisationen und Verbänden in der internationalen Jugendarbeit und Migrantenselbstorganisationen, Erinnerung und Gedenken im deutsch-israelischen Austausch sowie nicht zuletzt unterschiedliche Perspektiven auf den Nahostkonflikt.

*Die Fortbildungsreihe "Projekte leiten - Begegnungen begleiten" ist ein Kooperationsprojekt von ConAct, dem Council of Youth Movements und der Israel Youth Exchange Authority. Der vierte und abschließende Teil wird im Frühjahr in Berlin stattfinden. Ein Einstieg in die Fortbildung ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt leider nicht mehr möglich.*

Mehr Informationen über die Fortbildungsreihe finden Sie [hier](#).

---

#### **ConAct beim 34. Deutschen Evangelischen Kirchentag**

## 01.-05. Mai 2013 in Hamburg

Vom 01. bis 05. Mai 2013 findet in Hamburg der **34. Deutsche Evangelische Kirchentag** statt. ConAct wird mit einem Infostand zum deutsch-israelischen Jugendaustausch auf dem „Markt der Möglichkeiten“ im Themenbereich „Eine Welt“ (Messehalle 4) vertreten sein. Gemeinsam mit den bilateralen Einrichtungen und Jugendwerken lädt ConAct Besucher und Besucherinnen ein, sich über aktuelle Entwicklungen im Feld deutsch-israelischer Jugendkontakte zu informieren. Neben vielen Materialien und Aktionen rund um die internationale Jugendarbeit gibt es zudem die Möglichkeit, sich persönlich zum Aufbau eines Jugendaustauschprojekts beraten zu lassen.

Schauen Sie an Stand A3-S15 vorbei - wir freuen uns auf Ihren Besuch!

---

### Stelle im FSJ Politik bei ConAct (2013/2014)

Auch in diesem Jahr hat ConAct eine Stelle für einen Freiwilligendienst zu vergeben. Die Stelle wird wie bereits im Vorjahr im Bereich "Freiwilliges Soziales Jahr im politischen Leben" angesiedelt sein. Dafür freuen wir uns vor allem über junge Personen mit ersten Erfahrungen in einem internationalen Austauschprojekt oder mit Bezug zu Israel – andere Interessierte sind jedoch ebenfalls herzlich zur Bewerbung eingeladen!

Hier erfahren Sie mehr über Tätigkeiten und Einsatzbereiche im FSJ Politik bei ConAct. Wir würden uns freuen, wenn Sie die **Ausschreibung (PDF)** an interessierte Jugendliche aus Ihren deutsch-israelischen Austauschprojekten bzw. Ihrer Bildungs- und Jugendarbeit weiterleiten.

Vielen Dank!

---

### Bitte um Mitwirkung zur Optimierung der Website

ConAct möchte das Serviceangebot auf der Website [www.ConAct-org.de](http://www.ConAct-org.de) verbessern. Dafür sind wir auf Ihre Mitwirkung angewiesen. Welche Angebote fehlen Ihnen bislang auf der Homepage? Wo sehen Sie Optimierungsbedarf? Und was wünschen Sie sich für die Zukunft unseres Onlineauftritts?

Wir würden uns freuen, wenn Sie an unserer **Umfrage zur Optimierung der Website** teilnehmen würden! Die Beantwortung der Fragen dauert ca. 5-10 Minuten und ist völlig anonym. Ideen und Anregungen können Sie uns darüber hinaus auch jederzeit gern **per E-Mail** mitteilen.

Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen – vielen Dank für Ihre Mitwirkung!

---

### Kom-Mit-Nadev - Vorbereitungen für das Freiwilligenjahr 2013-2014 haben begonnen

Das deutsch-israelische Freiwilligenprogramm startet im September 2013 in sein viertes Programmjahr. Zahlreiche Entsende- und Aufnahmeorganisationen in Israel und Deutschland haben hierfür mit den Planungen zum Einsatz junger israelischer Freiwilliger in Deutschland im Programmjahr 2013-2014 begonnen: Nun gilt es, bilaterale Absprachen zur Entsendung und Aufnahme zu treffen, Einsatzstellen zu finden und Freiwillige zur Teilnahme zu werben und einzuladen. Neue interessierte Träger, Einsatzstellen und Freiwillige sind herzlich eingeladen, sich zu informieren – auf der Website von **Kom-Mit-Nadev** oder direkt bei ConAct.

Wir freuen uns zudem, ab September 2013 erstmals auch eine/n Freiwillige/n zu einem Freiwilligendienst nach Lutherstadt Wittenberg einladen zu können: Der/die Freiwillige wird mit einem Teil der Zeit bei ConAct dazu beitragen, Veranstaltungen und Projekte im Bereich der deutsch-israelischen Jugendkontakte zu begleiten und in einem weiteren Teil der Zeit in einer Jugendeinrichtung der Stadt Wittenberg tätig sein.

Weitere Informationen auf [www.Kom-Mit-Nadev.org](http://www.Kom-Mit-Nadev.org).

## News von Anderen

### „Keine leichten Pakete“ - Projekt des Goethe Instituts Jerusalem sucht deutsche Partnerschulen!

In den vergangenen Jahren wurden dem Goethe-Institut Jerusalem immer wieder Bücherschenkungen angeboten – meist deutsch-jüdische Sammlungen, die mit ihren Besitzern nach 1933 in das damalige britische Mandatsgebiet gelangten. Die Bibliothek

des Instituts kann diese wertvollen Büchersammlungen jedoch nicht alle aufnehmen – und hat daher das Projekt „Keine leichten Pakete“ ins Leben gerufen: Ausgesuchte Bücher werden dafür in Paketen an Schulklassen der gymnasialen Oberstufe nach Deutschland geschickt - versehen mit Fotomaterial und einem bibliographischen Text über die ehemaligen Besitzer. Jugendliche erfahren auf diese Weise viel über die Facetten der deutsch-jüdischen Kultur vor 1933 und werden gleichzeitig mit dem gewaltsamen Ende und der komplexen Geschichte der jüdischen Immigration nach Israel konfrontiert.

Für das Projekt sucht das Goethe Institut Jerusalem Schulen, die Interesse haben, ein solches Bücherpaket zu empfangen und idealerweise bereits Erfahrungen im deutsch-israelischen Jugend- oder Schulaustausch gesammelt haben.

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie [hier](#).

---

### **„Wegweiser zur Erinnerung“ - Neue Broschüre zur Vorbereitung von Jugendprojekten in Gedenkstätten der NS-Verfolgung**

Anlässlich des Gedenktages für die Opfer des Nationalsozialismus am 27. Januar ist in der Schriftenreihe der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb) die Broschüre *„Wegweiser zur Erinnerung - Informationen für Jugendprojekte in Gedenkstätten der NS-Verfolgung in Deutschland, Polen und Tschechien“* erschienen. Von methodischen Anregungen bis zur Fundraising-Strategie liefert die Publikation kompakte Hintergrundinformationen zur Planung, methodischen Umsetzung und Finanzierung von Jugendprojekten in Gedenkstätten der NS-Verfolgung.

Erstmals werden dabei Gedenkstätten aus Deutschland, Tschechien und Polen gemeinsam in einem Band vorgestellt. Neben der jeweiligen Geschichte der Gedenkstätte und der Präsentation von Programmbausteinen gibt es Praxisbeispiele zur Programmgestaltung und wichtige organisatorische Hinweise, die Multiplikator/innen der Jugendarbeit ganz konkret bei der Planung ihrer Jugendprojekte und grenzüberschreitender Gedenkstättenfahrten unterstützen.

Mehr Informationen über die Publikation finden Sie [hier](#).

---

### **„Jüdisches Leben heute“ - Bundesweiter Kreativwettbewerb für junge Erwachsene gestartet**

Die Konrad-Adenauer-Stiftung Bremen hat einen bundesweiten Kreativwettbewerb zum Thema *„Jüdisches Leben heute“* ausgelobt. Jugendliche und junge Erwachsene bis 25 Jahren sind eingeladen, sich gestalterisch und/oder dokumentarisch mit jüdischem Leben in der Gegenwart zu befassen. Von Videos und Animationen, über Musikstücke und Websites bis hin zu Zeichnungen und Texten sind verschiedenste Darstellungsformen möglich. Die Arbeiten werden von einer prominent besetzten Jury bewertet und im Rahmen einer festlichen Abendveranstaltung in Bremen der Öffentlichkeit präsentiert. Stichtag der Abgabe der Arbeiten ist 22. Mai 2013.

Mehr Informationen zum Wettbewerb sowie zu den Teilnahmebedingungen finden Sie [hier](#).

---

### **„Antisemitismus in der Migrationsgesellschaft“ Fortbildung in Wiesbaden**

Welche Motivationen liegen hinter antisemitischen Äußerungen? In welchen gesellschaftlichen Bedingungen tritt dieser in Erscheinung? Gemeinsam mit der Hessischen Landeszentrale für politische Bildung bietet die Jugendbegegnungsstätte Anne Frank vom 06.-07. März 2013 eine Fortbildung in Wiesbaden an, um Handlungsstrategien für den pädagogischen Umgang mit Antisemitismus zu erörtern. Die Fortbildung sensibilisiert für die Erscheinungsformen von Antisemitismus in der Migrationsgesellschaft und thematisiert Diskriminierungserfahrungen marginalisierter Minderheiten. Zudem plädiert sie für eine Bildungsarbeit, die Stigmatisierungen vermeidet, und empfiehlt didaktische Wege und Reaktionsmöglichkeiten.

Weitere Informationen zum Angebot finden Sie [hier](#).

---

### **Deutsche Spuren in Israel - Neues Onlineprojekt des Goethe Instituts Israel**

Spuren deutscher Geschichte und deutsch-israelischer Zusammenarbeit sind in Israel an vielen Stellen zu finden. Das Onlineprojekt *„Spurensuche“* des Goethe Instituts Israel macht diese Orte deutsch-israelischer Geschichte nun sichtbar. Die Website, die

auch als mobile App für iPhones verfügbar ist, erzählt von württembergischen Templern, die im 19. Jahrhundert das Land erschließen halfen, stellt das Tal der verlorenen deutsch-jüdischen Gemeinden in Yad Vashem vor, präsentiert den „Salon Berlin“ in Tel Aviv ebenso wie das erste deutsch-israelische Solarfeld in der Negev-Wüste.

Multimedial, auf Deutsch, Englisch und Hebräisch, kartengesteuert oder blätterbar lädt das Onlineprojekt dazu ein, diese mitunter unbekanntenen Orte zu entdecken und mehr über deutsche Spuren in Israel zu erfahren.

Mehr Informationen über das Projekt finden Sie auf der Homepage des [Goethe Instituts Israel](#).

---

## ASF-Studienreise nach Israel

2013 erweitert Aktion Sühnezeichen Friedensdienste (ASF) in Kooperation mit der internationalen Begegnungsstätte Beit Ben Yehuda in Jerusalem sein Angebot um Studien- und Begegnungsreisen nach Israel. Die erste Studienreise nach Israel wird vom 16.04.-28.04.2013 stattfinden und steht unter dem Thema „*Ein Land, zwei Nationen, drei Religionen – unzählige Meinungen. Mit ASF quer durch die israelische Gesellschaft*“.

Im Zentrum der Reise stehen Begegnungen. In Gesprächen mit Menschen aus verschiedenen Gesellschaftsgruppen und Religionen soll die kulturelle Vielfalt des Landes erfahrbar gemacht werden. Neben Besuchen in ASF-Projekten und Gesprächen mit aktuellen Freiwilligen stehen zudem auch die aktuelle politische Lage, die multikulturelle Gesellschaft und der Umgang mit Minderheiten in Israel auf dem Programm.

Weitere Informationen zum Angebot finden Sie hier.

## ConAct - Buchtipps

### Nir Baram: Gute Leute

Der eine, der deutsche Werbefachmann Thomas Heiselberg, wird zum Berater der Nationalsozialisten. Vom Ehrgeiz getrieben, erstellt er ein Profil über den „Volkscharakter“ der Polen, das bald grausame Anwendung findet. Die andere, die russische Jüdin Alexandra Weißberg, arbeitet für den NKWD. In der Illusion, ihre Brüder zu retten, verrät sie die regimekritischen Freunde ihrer Eltern. Obwohl kaum an Politik interessiert, werden beide - wie viele andere „gute Leute“ - zu Wegbereitern und Mitläufern größter Verbrechen. Bei einem Sonderauftrag treffen sie schließlich 1941 in Brest unter dramatischen Umständen zusammen und erkennen zu spät die Folgen ihres Tuns.

Als Romancier in Israel längst kein Unbekannter mehr, konfrontiert Nir Baram seine Leser/innen mit der Frage: Hätten wir besser gehandelt als sie?

*„Der Roman ist mit Begabung, Wucht und Brillanz geschrieben, doch in seinem Zentrum steht ein zutiefst moralisches Interesse. Dieses Buch erschließt der jungen Literatur neue Landschaften.“*

Amos Oz

**Nir Baram: Gute Leute. Roman, gebundene Ausgabe, 464 Seiten, Carl Hanser Verlag: 2012.**

## Nächste ConAct-Termine

- **Projekte leiten - Begegnungen begleiten: Teil 3 der bilateralen Fortbildungsreihe für Neueinsteiger/innen**  
17.-23. Februar 2013 in Israel
- **New Con-T-Acts - Match-Making-Seminar**  
20.-26. April 2013 in Deutschland und 09.-14. Juni 2013 in Israel  
(Achtung: geänderter Termin!)
- **ConAct beim 34. Deutschen Evangelischen Kirchentag**  
01.-05. Mai 2013 in Hamburg

---

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr ConAct-Team

ConAct –  
Koordinierungszentrum Deutsch-Israelischer Jugendaustausch  
Altes Rathaus - Markt 26  
06886 Lutherstadt Wittenberg  
Tel.: 03491 - 42 02 60  
E-mail: [info\(at\)ConAct-org.de](mailto:info(at)ConAct-org.de)

Die Arbeit von ConAct - Koordinierungszentrum Deutsch-Israelischer Jugendaustausch wird gefördert durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend in Kooperation mit den Ländern Sachsen-Anhalt und Mecklenburg-Vorpommern. ConAct arbeitet in Trägerschaft der Evangelischen Akademie Sachsen-Anhalt.

#### ENGLISH VERSION

**Dear colleagues,  
dear friends of the German-Israeli youth exchange,**

for the new year 2013 we send out our good wishes for health and happiness – and of course for promising and successful exchange programs throughout the year!

We start the year with good news: We are very happy to announce that the Federal Ministry for Family Affairs, Senior Citizens, Women and Youth has enhanced the support for German-Israeli youth exchange projects – due to the existing needs and due to the request of Members of Parliament supporting German-Israeli relations and exchange projects. For 2013 the federal support for exchange programs has now come up to 2.2 million €. We are happy that this way, we are able to continue supporting around 300 projects and encounters in 2013.

We are looking forward to be in touch with you for a good cooperation in 2013!

Your ConAct-team

#### ConAct - News

##### **Handbook „Shared commemoration – Building bridges“ German-Israeli working group meeting in Tel Aviv**

In the beginning of the year, further steps have been made in order to review and edit the hand book “*Shared commemoration – Building bridges*” for commemoration practices in youth encounters. Under supervision of Dr. Nili Keren, well-known scholar in the field of Holocaust research and education in Israel for many years, the working group – including members of the Bavarian Youth Council, the Municipality of Jerusalem and ConAct - met from January 5-8, 2013 in Tel Aviv.

The diversity of youth groups in German-Israeli youth and professional exchange projects was a main aspect, the authors focused on in order to develop concrete ideas and recommendations for shared commemoration ceremonies.

For more information on the project, please follow the [link](#) (in German).

---

##### **Training Course #3 in Israel: The bilateral learning process for team leaders from Germany and Israel continues**

From February 17-23, 2013 the third part of the bilateral training course for team leaders in German-Israeli encounter programs will take place in Israel. It will be the 2nd encounter in which 23 multipliers from various fields of education and youth work in Germany and Israel will meet. Subsequent to the prior programs, the following topics will play a central role in the program: Educational methods of diversity sensitive international youth work, getting to know organizations, which are active in the field of international youth work, remembrance and commemoration in German-Israeli exchange programs as well as various perspectives on the Middle-East conflict.

*The training course is a cooperation project between ConAct, the Council of Youth Movements and the Israel Youth Exchange Authority. The last part of the training course for participants from Germany will take place in Berlin in spring 2013. Please note that by now, no more applications can be accepted.*

For more information on the project, please read more here (in German).

---

## ConAct at the 34. German Protestant Church Congress in Hamburg

From May 01-05, 2013, the **34. German Protestant Church Congress** will take place in Hamburg. On the Church Congress' market, ConAct will have a stand within the market section „one world“ (Fair hall 4) in order to enhance and promote German-Israeli youth exchange. Together with the other bilateral institutions, ConAct invites visitors to get new insights into current developments in the field of German-Israeli youth contacts. Besides information and events on international youth work, there is always time for a chat or concrete questions concerning planning of encounter programs and exchange projects.

If you are around, just drop by and say hello at stand A3-S15 – you are more than welcome!

---

## Kom-Mit-Nadev: Preparations for the volunteer-year 2013/14 have started

The German-Israeli volunteer program Kom-Mit-Nadev will go into its fourth year in September 2013. Numerous sending and hosting organizations in Israel and Germany have started to fix their agreements for sending young Israeli volunteers to Germany for the volunteer-year 2013/14. Bilateral cooperation agreements have to be organized, the placements need to be found and last not least, volunteers have to be invited. If you are interested to participate in the program – either as a sending or hosting organization, as a placement in Germany or as a volunteer – please do not hesitate to contact us or find further information on the program's website <http://www.kom-mit-nadev.org/index.php/he>.

We are happy to announce that also ConAct will serve as a placement for a Kom-Mit-Nadev volunteer from September 2013 onwards: The volunteer will spend half of his/her work time at ConAct in order to support the ongoing activities strengthening German-Israeli youth contacts. The other half of the time he/she will be working in a youth-education center in Wittenberg. Interested young Israelis – please do not hesitate to contact us!

### News of Others

#### Jewish life today - Creative Contest for young people

The Konrad Adenauer Foundation in Bremen started a nationwide creative contest on the topic of „Jewish life today“. Youngsters and young adults until the age of 25 are invited to create art works and/or documentary projects that deal with contemporary Jewish life in Germany. Videos, animations, illustration, music pieces, websites or texts – different kinds of forms of expression are possible. The works will be evaluated by a prominent jury and presented to the public in an event in the city of Bremen in summer.

Deadline for submission of entries is May 22, 2013. If you know young people who might be interested to participate – maybe even within your encounter program – then please get in touch with your German partner.  
For more details on the project, please check here (In German).

---

#### German traces in Israel - New online project and contest by Goethe Institute Israel

Traces of German history and German-Israeli cooperation can be found in Israel all over the country. In order to render those places of German-Israeli history visible, the Goethe Institute in Israel has initiated the project „Search for Traces“. The website, that also provides a mobile app for iPhones, tells how Baden-Wuerttemberg Templars helped to develop the country in the 19th century, presents the hip “Salon Berlin” in Tel Aviv or the first German-Israeli Solar Power plants in the Negev desert. Available in German, English and Hebrew, the online project invites users to discover those (unknown) places and stories. Furthermore, users are invited to participate in a competition by writing about their own, favourite places of German- Israeli encounter.

Find out more on the [project's website](#) in Hebrew.

### Next ConAct-dates - overview

- **Leading Projects - Accompanying Encounters: Part 3 of the bilateral Education seminar series for beginners**  
February 17- 23, 2013 in Israel




- **New Con-T-Acts - Match-Making-Seminar**  
April 21 -26, 2013 in Germany and June 09-14, 2013 in Israel
  - **ConAct at 34. German Protestant Church Congress**  
May 1-5, 2013 in Hamburg
- 

For further questions, please do not hesitate to contact us.  
Yours sincerely  
The ConAct - Team

ConAct -  
Coordination Center German-Israeli Youth Exchange  
Altes Rathaus - Markt 26  
06886 Lutherstadt Wittenberg  
Phone: +49-(0)3491 - 42 02 60  
E-mail: [info\(at\)ConAct-org.de](mailto:info(at)ConAct-org.de)

The activities of ConAct - Coordination Center German-Israeli Youth Exchange are supported by the Federal Ministry for Family Affairs, Senior Citizens, Women and Youth, in cooperation with the federal states of Saxony-Anhalt and Mecklenburg-Vorpommern. ConAct works connected to the Protestant Academy Saxony-Anhalt.

---

 [Impressum](#)  [Druckvorschau](#)  [Top](#)

(Falls Sie unseren Newsletter nicht weiterhin erhalten wollen, klicken Sie bitte [hier](#), um sich abzumelden!)  
(If you would like your name to be removed from the Newsletter subscriber list, please click [here](#)!)